Veranstalter dieser Reise:

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz
(0)316 58 35 04-0

info@weltweitwandern.com

EUROPA: POLEN

MASURISCHE SEEN UND DIE DÜNEN DER OSTSEE

- Masuren zu Fuß und im Kajak, Region der 3.000 Seen
- Beeindruckende Landschaften der baltischen Küste
- Gdańsk (dt. Danzig), ehemaligen Hansestadt an der Ostsee
- Marienburg, größter Backsteinbau Europas und UNESCO-Weltkulturerbe
- Toruń (dt. Thorn), Geburtsstadt von Kopernikus mit jahrhundertealter Lebkuchentradition
- Wanderdünen im Slowinzischen Nationalpark

Der Norden Polens zeigt sich beim Wandern von seiner reizvollsten Seite. Dabei stellen die Masuren ein besonderes Highlight dar, die Seenlandschaft mit Storchennestern und Alleen bis an den Horizont lassen NaturliebhaberInnen dahinschwelgen. Mit Wanderdünen, Leuchttürmen und weißem Sand präsentiert sich der Slowinzische Nationalpark. Und dann wären da noch Danzig und das gut erhaltene Slowinzen-Dorf Kluki. Und viele kleine Details einer von uns liebevoll konzipierten Wanderreise.





REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen in Polen!

Nach der individuellen Anreise werden wir von unserem Guide am Bahnhof Warszawa Centralna (oder Gdańska bei Bauarbeiten) willkommen geheißen und fahren zusammen zur ersten Unterkunft in den Masuren. Als Orientierungszeit für die Abholung dient 14:30 Uhr, eventuelle Wartezeiten werden genutzt, um gleich die ersten Freundschaften zu knüpfen. Den Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Nachtmahl gemütlich ausklingen, lernen uns dabei kennen und besprechen unsere Reise. Fahrzeit: ca. 3,5 Std. Übernachtung in einer Pension in den Masuren

2. Reisetag: Masurischer Landschaftspark – zu Fuß & im Kajak

Praktisch vor der Haustüre erwartet uns vieles, wofür die Masuren bekannt und beliebt sind. Von unserer Unterkunft gelangen wir zu Fuß zum Seeufer des Mokre-Sees, weiters durch ein Moor-Naturschutzgebiet und durch urwüchsige Wälder der Johannesburger Heide zum masurischen Dorf Kruttinnen. Hier lädt ein stiller, gut versteckter Platz am sandigen Flussufer zur Mittagspause und an warmen Tagen zum Fluss-Baden ein. Den Aufforderungen unseres Guides folgen wir also nur zu gern! Direkt vor unserer Unterkunft erwarten uns nun die Kajaks, mit denen es im seichten Wasser der Krutynia weiter geht. Die Krutynia ist ein kleiner, abwechslungsreicher Flachlandfluss mit bewaldeten Ufern und oft sandigem Untergrund, den viele Polen für den schönsten in ihrem Land halten. Er eignet sich ideal für Anfänger-Paddeltouren. Nach diesem kleinen Abenteuer lassen wir den erlebnisreichen Tag am Lagerfeuer in unserem schönen Garten ausklingen. Wanderung: ca. 4-5 Std. (eben, ca. 14 km) Kanupaddeln: ca. 2-3 Stunden (ca. 10 km), vorgesehen sind 2er-Kajaks Übernachtung in einer Pension in den Masuren

3. Reisetag: Entdeckung der Masurischen Seen

Das altorthodoxe Kloster in Wojnowo, idyllisch an einem kleinen See gelegen, besichtigen wir auf der Anfahrt zu einem bekannten Fischer, den wir in seiner privaten Fischräucherei besuchen. Dort decken wir uns mit Proviant für die heutige Wanderung zum Nordufer des Śniardwy-See ein. Den größten polnischen See, früher auf Deutsch Spirdingsee genannt, erreichen wir nach einer schönen Wanderung über eine verlassene Wiesenlandschaft. Nachmittags besuchen wir das UNESCO-Biosphärenreservat Łuknajno. Das Naturschutzgebiet ist Brutgebiet einer der größten Wasservogelkolonien Europas. Hier finden sich seltene Wasservögel wie Lappentaucher, Wasserralle, Teichrallen, Graureiher, Bartmeisen, Seeadler, Fischadler, Rotmilane, Kormoran und Trauerseeschwalben. Einen schönen Ausblick auf den Lucknainer See und den Śniardwy-See, dem größten See Polens, bieten uns die Aussichtstürme. An warmen Tagen spazieren wir noch zu einem idyllischen Fluss-Badeplatz. Am Abend tauchen wir tiefer in die Geheimnisse der polnischen Küche ein. Pierogis, Golonka, Borsch, Zurek – was heute wohl auf dem Speiseplan steht? Wanderung: ca. 3-4 Std. (eben, ca. 10-15 km) Fahrzeit: ca. 2. Std. Übernachtung in einer Pension in den Masuren

4. Reisetag: Auf dem Weg von den Masuren nach Pommern – die Marienburg

Heute heißt es Abschied nehmen von den Masuren. Wir verlassen das ehemalige Ostpreußen und erreichen nach einer 3-stündigen Busfahrt Malbork (Marienburg) im ehemaligen Westpreußen. Die riesige Burganlage an einem Seitenarm der Weichselmündung war einst Hauptsitz des deutschen Ordens, eines Ritterordens im 13. Jahrhundert. Von mächtiger, rauer Schönheit zeigt sich uns der größte Backsteinbau der Welt, der zu Polens UNESCO-Welterbestätten zählt. Über Audioguides in deutscher Sprache erfahren wir mehr über diesen Ort. Ein schönes Restaurant befindet sich im Burgkeller. Später am Abend erreichen wir schließlich unsere gemütliche Künstlerpension im Nationalpark, wo sich auch noch ein leckeres Abendmahl ausgeht. Fahrzeit: ca. 6 Std. Übernachtung je nach Gruppengröße aufgeteilt in 2 Pensionen im Slowinski-Nationalpark

5. Reisetag: Auf den Spuren der Slowinzen

Heute beginnen wir den Slowinzischen Nationalpark zu erkunden. Über einen schönen Leuchtturm, mit wunderschönem Blick auf die Wanderdünen erreichen wir die Ostsee mit ihren breiten weißen Sandstränden. Auf oft einsamen Wegen gelangen wir vom Meer durch einen naturbelassenen Kiefern-Zauberwald zurück ins Dorf. Benannt wurde der Nationalpark nach den Slowinzen – einem kleinen slawischen Volk, das ursprünglich hier lebte. Am Weg liegt das Dorf Kluki (Klucken), ein erhaltenes Slowinzen-Dorf. Eine Hälfte des Dorfes ist ein sehenswertes Freilichtmuseum, die zweite Hälfte ist genauso gut erhalten, aber noch bewohnt. Den Abend lassen wir beim Abendessen in unserem Künstlerinnen-Quartier mit kaschubischer Dorfmusik ausklingen. Wanderung: ca. 2 Std. (ca. +/-100 m) Fahrzeit: ca. 1/2 Std. Übernachtung je nach Gruppengröße aufgeteilt in 2 Pensionen im Slowinski-Nationalpark

6. Reisetag: Über die Wanderdünen im Slowinski-Nationalpark

Vom quirligen Kurort Łeba an der Ostsee beginnen wir unsere Wanderung durch eine beeindruckende Landschaft: die weltbekannten Wanderdünen, die Visitenkarte des Nationalparks. Wir besteigen einige Aussichtspunkte, darunter auch die höchste Wanderdüne: Das ist die 42 m hohe Lontzkedüne, die bis zu 10 m pro Jahr durch die feinsandige Wüstenlandschaft „wandert“ – ein grandioser Picknickplatz. Wir befinden uns hier auf einer schmalen Nehrung zwischen der Ostsee auf der einen und dem Łeba-See auf der anderen Seite. Der Leber See ist mit einer Fläche von 70 km² der größte See Pommerns und der größte Küstensee Polens. Teils führt die Küstenwanderung entlang des Sees, teils durch Wald, dann quer über die Dünen und einen längeren Abschnitt ganz medidativ entlang weißer Sandstrände. Das ist mit ca. 18 Kilometern die längste Wandertour unserer Reise. Unser Ziel ist eine kleine Ortschaft im Wald, wo die Pensionen unserer freundlichen Gastgeberinnen mitten im Grünen versteckt sind. Wanderung: ca. 5-6 Std. (ca. +/-150 m) Fahrzeit: ca. 1 Stunde Übernachtung je nach Gruppengröße aufgeteilt in 2 Pensionen im Slowinski-Nationalpark

7. Reisetag: Kaschubei: in die schöne Hansestadt Danzig

Über das Land der Kaschuben, einem kleinen, bei uns wenig bekannten slawischen Volk, erreichen wir die alte bedeutende Hansestadt Danzig. Die nächsten zwei bis drei Stunden machen wir einen Stadtrundgang durch das tausendjährige Danzig, der uns auch zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten einer der drei wichtigsten Hansestädte führt: Langer Markt, Neptunbrunnen, Rathaus, Krantor, Frauengasse und die Marienkirche, von deren Turm wir eine gute Aussicht auf die ganze Stadt genießen können. In Summe verbringen wir etwa 3-4 Stunden in Danzig. Abends erreichen wir schon die nächste Hansestadt: die „Kopernikusstadt“ Thorn, mit ihren beeindruckenden gotischen Bauwerken, UNESCO-Weltkulturerbe. Hier unternehmen wir nach dem Abendessen in einem 300-jährigen Speicher-Haus an der Weichsel einen gemeinsamen Stadtrundgang und es steht Zeit zur freien Verfügung. Fahrzeit Bus: insges. ca. 4 Std. Übernachtung in einem schönen Altstadthotel mitten in Thorn

8. Reisetag: Lebkuchenduft in der Altstadt von Thorn

Eine Perle auf halbem Weg nach Warschau: Thorn, die Geburtsstadt von Nikolaus Kopernikus (1473-1543), ist auch für seine Lebkuchen und die schöne Altstadt berühmt. Wir unternehmen einen schönen Stadtspaziergang zu den Juwelen norddeutscher Backsteingotik, die ebenfalls zum reichen UNESCO-Welterbe Polens zählen. Einen Prachtbau, nämlich das Rathaus, von dessen Turm wir einen guten Blick über die Stadt haben und das Geburtshaus von Kopernikus, besichtigen wir mit einer deutschsprachigen Stadtführerin. Im Anschluss steht uns eine große Auswahl an Restaurants und originellen Kaffeehäusern zum Entdecken zur Verfügung, oder nützt jemand die Zeit um den Rathausturm zu besteigen? Am späten Nachmittag kommen wir in Warschau an, bei einem gemeinsamen Abendessen verabschieden wir uns von unserem Guide. Wer möchte, kann noch einen abendlichen Spaziergang durch die Warschauer Innenstadt unternehmen oder in unserer Unterkunft Chopin-Musik lauschen. Fahrzeit: ca. 3,5 Std.
Übernachtung in einem Hotel in Warschau

9. Reisetag: Abschied von Warschau

Es heißt Abschied nehmen. Von Warschau aus geht es wieder individuell nach Hause. Der Abschied von der liebgewonnenen Gruppe und dem neu entdeckten Land fällt schwer. Vielleicht wollen Sie doch noch ein paar Tage in Warschau im Boutique-Hotel B&B Chopin bleiben? Bitte geben Sie uns bei Buchung Bescheid, wenn Sie diese Verlängerungsoption nutzen möchten.
Fahrzeit: ca. 15-30 Min. (8 km)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.06.2027	13.06.2027	✔	1.910 €
18.09.2027	26.09.2027	✔	1.910 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 8 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels und regionstypischen Gästehäusern im Doppelzimmer oder Einzelzimmern mit eigener Dusche/WC. Gesamt in 4 Unterkünften: 3 Nächte im masurischen Landschaftsgebiet, 3 Nächte am Eingang zum Slowinzischen Nationalpark, 1 Nacht in Thorn, 1 Nacht in Warschau
- 8x Frühstück, 7x Abendessen, 1x Mittagessen
- Deutschsprachiger Guide
- Wanderungen und Ausflüge laut Programm
- Alle Transfers während des offiziellen Reiseprogramms: Treffpunkt am Bahnhof Warschau Centralna (bei Baustellen Bahnhof Warschau Gdanska) voraussichtlich 14.00 Uhr. Diese Reise endet im letzten Hotel in Warschau.
- 1x Kanufahrt in 2er Kajaks laut Programm
- Stadtführung in Thorn
- Eintritte laut Programm

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (400 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- An- und Abreise nach Warschau (Warschau ist sehr gut per Bahn erreichbar. Ein Flug kann auf Anfrage gerne über uns gebucht werden)
- Nicht inkludierte Mahlzeiten (Mittagessen, Lunchpakete)
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs
- Trinkgelder
- Reise- und Stornoversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Je nach zeitlichem Abstand zur Reise wird die Rücktrittsentschädigung berechnet - diese beläuft sich auf 20% des Reisepreises (bis 30 Tage vor Abreise) bis 100% (ab dem 3. Tag vor Abreise). Details finden sich in den AGBs.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Weltweitwandern-Tipp: Kombinieren Sie zwei unserer Polen-Reisen und genießen Sie zwei Wochen polnische Vielfalt!
- Der Juni-Termin dieser Reise lässt sich optimal mit unserer Wanderreise "Hohe Tatra – Große Vielfalt" kombinieren.
- Der September-Termin dieser Reise lässt sich optimal oder unserer Wanderreise "Pommerns Wanderwelten: Seen, Danzig und Meer" kombinieren.
- Im Fall einer Reise-Kombination ist die Fahrt mit dem Schnellzug vom Endpunkt der einen zum Startpunkt der nächsten Reise inkludiert. Z.B. die Fahrt von Krakau nach Warschau (Hohe Tatra -> Masuren).

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.